



*Sehr geehrte Damen
und Herren!
Liebe Freundinnen & Freunde!*

*Diese Tage sind rundherum
sehr umfangreich und bedeu-
tend für uns.*

*Nicht nur der weitere Ausbau
unserer Räumlichkeiten, son-
dern vor allem die Vorberei-
tung für die riesige Modellbau-
Messe verlangen von uns viele
Einsätze zuhause, in unseren
Lokalen und im Messegelände.*

*Herzlichen Dank an alle
Beteiligten, die wunderbare
Beiträge für unseren größten
Modelleinsatz stiften!*

*Ich werde versuchen für den
Stammtisch am 5. November
noch einige Informationen über
unsere Messe-Tätigkeiten ab
19.00 Uhr im Lokal gegenüber
vorzubereiten.*

*Also bis bald
bei unseren Aktivitäten.
Euer*



Robert A. Tögel, Team-Chef
themodeller@doppeladler.com
+43(0)2243/87333 | RAT



Allerheiligen, Allerseelen...

Rund um Allerheiligen am 1. November werden wir der Vergangenheit entsprechend gedenken.

Die bei uns gelagerten zahlrei-
chen historischen Gegenstände,
Pläne, Bilder und Fotos sowie
Bücher machen uns natürlich
auf die historischen Personen,
die hinter diesen Artikeln
standen, aufmerksam.

Allerheiligen nutzen wir als
Hintergrund für unsere histori-
schen Gedanken. Dekorationen
und Kerzen im Archiv werden
uns als Grundlage dienen.

Im Prinzip schätzen wir nicht
nur die früheren Persönlichkeiten,
sondern auch die Personen, die
uns bereits eine große Zahl von
Erbschaften zur Verfügung
gestellt haben.

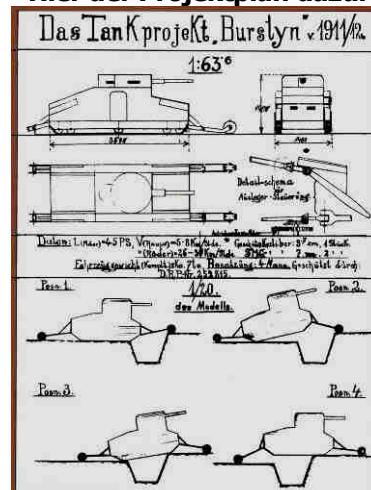
Auch Verwandte und Nachfolger
von Historikern und Modelleuren
haben uns Artikel übergeben,
damit wir diese auch sicher
bewahren und erhalten.

In den nächsten Tagen werden
wir also in unserem DOPPEL-
ADLER|ARCHIV und zuhause
unseren Spendern gedenken.



Heute: Bericht über das Burstyn´sche Motorgeschütz auf den nächsten Seiten:

Historischer, modelltechnischer &
MesseAusstellungs-Schwerpunkt
Hier der Projektplan dazu.



Montag, 5. November

Der Besuch unseres
DOPPELADLER|ARCHIVS
ist ab 16.00 Uhr und bis
19.00 Uhr möglich.

Ab 19.00 Uhr plane ich einen
Power Point-Bericht über
unsere Messe-Aktivitäten im
gegenüberliegenden Lokal.
Und natürlich einen gemein-
samen Ernährungserfolg.

Bitte vorher anmelden!
Robert Tögel – Daten siehe links

Dr. Leo Grill
+43(0)660 / 373 78 48
grilleo@yahoo.com
Georg Vojtenko
+43(0)676/ 69 81 947 |
georg.vojtenko@tmo.at



*Meine lieben Freundinnen
und Freunde!*

*Nachdem ich ja fast immer
wieder mit unseren Team-
Chef Robert unterwegs und
auch in unseren Lokalen
dabei bin, ist es sinnvoll,
auch einmal einen
persönlichen Kommentar
abzugeben:*

*Eine der wichtigsten Ereig-
nisse sind die hochwertigen
persönlichen Einsätze unserer
aktiven DOPPELADLER.
Dafür herzlichen Dank.*

*Mein Mann ist - für mein
Gefühl - sehr, sehr stark im
Einsatz für unsere
DOPPELADLER/Aktivitäten.
Das empfinden auch unsere
anderen aktiven Freunde.
Ich wünsche allen weiterhin
positive Aktivitätsmöglich-
keiten, Gesundheit und Zeit!*

*Unsere Freundinnen und
Freunde, die laufend bei uns
in den Lokalen mitarbeiten,
betreue ich gerne mit
unseren wohnungsmäßigen
Lokalausstattungen.*

*Auch die Speiselokale rund-
herum sind sehr empfehlens-
wert und werden von uns
gerne besucht. Also bis bald.*

Christine Tögel

Christine TÖGEL,
Gattin unseres Team-Chefs
themodeller@doppeladler.com
+43(0)2243/87333



Die nächsten Schritte

Das Burstyn'sche Motorgeschütz



Der erste Kampfpanzer der Welt!

Das von **Oberleutnant Günther Burstyn** entwickelte Motorgeschütz ist eine interessante historisch-technische Gegebenheit, die uns den ersten hochwertigen Panzer möglich gemacht hat. Leider ist die Entwicklung von Burstyn nicht angenommen worden, obwohl er seine Planung sowohl in der österreichisch-ungarischen Monarchie als auch im Deutschen Reich patentiert hat!

Die Grundlagen für seine Ideen waren drei Gegebenheiten:

Der k.u.k. Genie-Oberleutnant BURSTYN der Korneuburger Genietruppe hatte einige Erlebnisse, die ihn dazu brachten, 1910 das Motorgeschütz zu entwickeln:



Er sah bei Manövern den ersten einsatzbereiten **Panzerwagen** (1905/1906) von Austro-Daimler. Bei einer Vorführung erkannte er auch, dass der Panzerwagen durch seine schmalen Räder - trotz 4-Rad-Antrieb - nicht wirklich geländefähig und daher weitgehend auf Straßen angewiesen ist.

BURSTYN fuhr – anlässlich seines Dienstes in Pola an Bord eines **Torpedobootes** der k.u.k. Kriegsmarine. Er dachte, dass auch für die Landarmee ein schnelles Fahrzeug mit schwerer Bewaffnung gut brauchbar wäre. Damit könnte das Motorgeschütz nicht nur Infanterie anführen, sondern auch feindliche Geschützstellungen frontal angreifen.



BURSTYN hat in Ungarn die ersten **Holt-Dampf-Traktoren** aus den USA gesehen, die dort in der Landwirtschaft eingesetzt wurden.

Damit wurde ihm auch der Raupenantrieb bekannt, den er mit seinem Panzerwagen versehen wollte.

Die Entwicklung des Motorgeschützes im Jahr 1910/11 brachten ihm 1912 zur Einreichung eines Patentes dafür in Österreich-Ungarn.

Im gleichen Jahr reichte

er ein Patent beim Deutschen Reichs-Patentamt ein. Dieses Patent wurde in den 20iger Jahren an Austin in Großbritannien verkauft.

Die Militärs der Deutschen Wehrmacht schätzten ab 1938 den Entwurf- und Einfallsreichtum Burstyns sehr hoch ein. Er kam verspätet zu hohen Auszeichnungen.

Die höchste Genugtuung erfuhr er vermutlich 1944 durch das Ehrendoktorat der Technischen Universität Wien. Außerdem hat er durch weitere Erfindungen, wie z.B. Panzerfallen (Österr. Patent aus dem Jahr 1935), zum Panzerkampf beigetragen.

✠ In einer tragischen Selbstüberschätzung begann BURSTYN beim Einmarsch der russischen Truppen in Wien 1945 seinen Selbstmord. Er befürchtete, dass die Russen an seinen „Geheimnissen“ interessiert wären und ihn verschleppen würden.

Die Modelle erzählen Geschichte ▶



DOPPELADLER | TEAM
 Interessensgemeinschaft für
 Österreichische Militärgeschichte
 ZVR-Zahl 038419714

Kontakt:
Robert A. Tögel, Präsident
 Dietschen 28, 3400 Klosterneuburg
 | +43(0)2243/87 333 |
 | themodeller@doppeladler.com |
 | www.doppeladler.com/team |

Konto:
 Raiffeisenbank Klosterneuburg
 IBAN AT50 3236 7000 0031 9194

DOPPELADLER | Lokale in Floridsdorf



Ecke Prager Straße - Frömmelgasse
 Prager Straße 15 / Frömmelgasse 37

Schritte zur Mitgliedschaft.



Herzlich Willkommen bei unserem Team!

Schritt 1:
 Übergabe/Übersendung der
 persönlichen Daten. Formular im
 Internet – oder einfach so: Name,
 Vorname, Geburtsdatum, Adresse,
 Telefonnummer, eMail-Adresse.
Das ist Ihr/Dein Antrag.

Schritt 2:
 Wir übersenden Annahmebescheid
 und Zahlungsanforderung
 ▶ Einschreibgebühr 50,- Euro
 ▶ Jahresbeitrag 100,- Euro

Schritt 3:
 Ab Einlangen der Zahlung folgt ein
 Mitgliedsbescheid und wir begrüßen
 eine/n neue/n Kameraden/In.

**Wir beschäftigen uns mit der
 Österreichischen Militärgeschichte**

Gestern | Heute | Morgen



schrittweise unterwegs...

Viele Möglichkeiten – viele Interessen:

Modelle
 erzählen Geschichte

... vor allem, wenn es noch
 nie ein Original gab:

Burstyn'sches Motorgeschütz



Modell im Original-Maßstab 1:1 vor
 dem HGM – jetzt in der Panzerhalle



Diorama mit der Fahrt von drei
 Motorgeschützen im Gelände – hier
 sieht man alle Möglichkeiten!



Das ist der Erfinder dieses wunder-
 baren Panzers: **Oberleutnant
 Günther Burstyn**. Bautechniker in
 einer Eliteeinheit der k.u.k. Wehr-
 macht. Stationiert in Korneuburg bei
 Wien. Ausbildungsschwerpunkte:
 Pionier, Eisenbahn u. Telegraphen.



Das ist das Fahrmodell 1:8, das auf
 unserem Museumsstand unterwegs
 sein wird – mit allen Möglichkeiten!
Auf der Messe anzusehen!



**Auch unsere Freunde vom
 HEERESGESCHICHTLICHEN
 MUSEUM haben in diesen
 Tagen „letzte Möglichkeiten“:**

**Freitag, 26. Oktober 2018 =
 Nationalfeiertag
 10.00 –17.00 Uhr freier Eintritt**

Panzerhalle Besuch 10.00–16.00 h
 Führung um 13.00 h
 Letzte Besuchsdaten 2018: Sonntage
 28. Oktober & 4. November!

Kanonendonner RAD2 - 11.00 h

Ausstellung „Schutz & Hilfe“
 Österr. Bundesheer 1955 – 1991.
 Sonntag 28. Oktober letzter Tag!

**MODELLBAU
 MESSE**

**Noch einmal unsere Daten:
 am Stand B0221 | Halle B**



Donnerstag 25. bis Samstag 27.10.
 09.00 bis 18.00 Uhr
 Sonntag 28.10. 09.00 bis 17.00 Uhr

**Außerdem sind unsere Freunde
 mit ihren Modellen auch auf
 Messeständen vorhanden:**

TEAM HISTORIKER
 Schiffs-Modelle, die
 Geschichte
 erzählen sind auf
 unserem DOPPELADLER|Stand

TEAM MODELLBAU
 Die fahrbaren Schiffs-
 Modelle sind auf
 einem großen Stand
 bei dem Wasserbecken zu sehen.

**IG KAISERLICHE
 MARINE**
Süderhafen
 Diorama des Hafens
 mit fahrbaren Eisen-
 bahn- und Schiffsmodellen der
 Deutschen Kriegsmarine vor dem
 1. Weltkrieg. Ist auf einem großen
 eigenem Stand meiner Freunde zu
 bewundern.